

Bezirk Ried/I.: Borkenkäferprobleme und Schneedruckschäden

Wir hatten 2018 im Bezirk Ried/I. mehr Käferholz als in allen Jahren vorher.

2019 erwarten wir neuerlich im Wald eine Borkenkäferbelastung der Fichten wie sie noch nie vorher erreicht wurde. Die durch den schweren Schnee im Jänner gebrochenen Wipfel, die noch im Wald liegen, werden das Problem noch deutlich verstärken.

Daher ist es auch bei uns im Bezirk Ried/I. besonders wichtig, Käferbäume zeitgerecht, möglichst vor Beginn der nächsten Vegetationsperiode, aus dem Wald zu entfernen, da der Borkenkäfer in der Rinde befallener Bäume sowie im Boden überwintert. Die wichtigste unmittelbare Maßnahme, um Massenvermehrungen zu reduzieren, ist die rasche Entfernung befallener Bäume aus dem Wald.

Der bei uns wichtigste Borkenkäfer ist der Buchdrucker (*Ips typographus*). Ab Temperaturen von 16 Grad Celsius beginnt der Käferflug und neue Fichten werden befallen. Das Absterben entsteht durch die Unterbrechung des Saftstroms von den Wurzeln zur Krone im Bast.

Kennzeichen sind: braunweißes Bohrmehl am Stammfuß und in den Rindenschuppen, rote Krone, am Boden liegende grüne Nadeln, zuletzt fallen Rindenteile ab.



Fichten sind Bäume aus dem Gebirge und bei uns nicht heimisch. Den dadurch hohen Risiken standen bisher große wirtschaftliche Vorteile gegenüber. Durch die Klimaerwärmung wird die Belastung für die Fichten so steigen, dass jetzt Alternativen (Nadelhölzer wie Tanne, Lärche und Douglasie, Laubhölzer wie Buchen, Eichen, Ahorn, Vogelkirsche, etc.) verwendet und aufgeforstet werden sollen.

Die anfallende große Holzmenge wird vom Markt nur teilweise und verzögert aufgenommen werden können, mit Preiseinbußen ist zu rechnen.

Der Forstdienst der Bezirkshauptmannschaft Ried/I. unterstützt Sie gerne bei allen Fragen zum Thema Wald und Wild und natürlich insbesondere auch bei Problemen mit Borkenkäfern oder zu Fragen/Förderungen des Waldumbaus.

Leiter des Forstdienstes: Dipl.-Ing. Hanspeter Haferlbauer Tel.: 0664/600 7268450
Bezirksförster Ing. Dipl.-Ing.(FH) Rudolf Auinger, M.Sc. Tel.: 0664/600 72 68452
(Bezirksförster Ing. Markus Reifinger, Tel.: 0664/600 72 70433)

Email: bh-ri.post@ooe.gv.at